

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Moebius“ vom 1. März 2025 08:51

Zitat von Susannea

Wieso sollte man, ich weiß doch noch gar nicht, wer Schwimmer und Nichtschwimmer ist.

...

Nee, haben wir nicht, denn wir und auch hier scheinen alle Regeln eingehalten zu sein, da sind keine Fehler.

Du widersprichst dir hier selbst, einerseits sind die Lehrkräfte für dich die Ahnungslosen, weil es ja die erste Stunde ist, und sie noch nicht mal wissen können, wer Schwimmer und Nichtschwimmer ist, andererseits ist es in der Situation aber ok, 21 Kinder gleichzeitig ins Wasser zu lassen, weil es keinen Schwimmerlass gibt, in dem ausdrücklich steht "Lassen sie in der ersten Schwimmstunde nicht 21 ihnen unbekannte Kinder gleichzeitig ins Wasser".

So funktioniert weder unser Beruf noch die Welt.

Ich habe meinen Standpunkt eigentlich schon vor 20 Beiträgen klar gemacht, muss aber zugeben, dass mich diese Sichtweise ärgert, weil sie in unserem Beruf oft anzutreffen ist - Gehalt und Ansehen einer Führungskraft erwarten, aber nicht mehr Verantwortung tragen wollen, als der Praktikant.